



Was ist ein Tag?

das Spital Lagonat, wo er den P. Andral traf. Kaum hatte der Vater gehört, worum es sich handle, holte er das Krankenöl und das Allerheiligste und begab sich mit dem Offizier in dessen Flugzeug zu dem Sterbenden, der sich mit übernatürlicher Kraft aufrecht erhalten hatte, um noch die Beichte abzulegen, die letzte Oelung, die Kommunion zu empfangen und dann in den Armen des mutigen Geistlichen seinen letzten Seufzer auszuhauchen.

Lüge und Wahrheit.

Die Lüge ist das Kind vornehmer Eltern; denn der Vater der Lüge ist der Fürst der Finsternis. Darum wird die Lüge, sobald sie geboren, aufgenommen und gehätschelt und großgezogen und macht großes Glück in der Welt. — Die Wahrheit ist dagegen ein Kindelfind. Wenn sie einer findet, der muß sich absonderlich hüten, zu sagen, daß er sie gefunden und aufgenommen habe. — Die Lüge geht fein säuberlich einher, trägt eitel Samt und Seide und golden Geschmeid auf der Brust. — Die Wahrheit aber geht frank und frei einher. — Die Lüge trägt den Reifrock und das Pflaster der Schminke. — Die Wahrheit, wenn sie recht ist, ist stets ohne Hülle und Mäntelchen und ungeschminkt; kein falsches Haar ist an ihr; sie beißt mit ihrem eigenen Zahne und leidet keinen Schmuck. — Die Lüge wird oft von den Großen zu Gäste geladen; der Wahrheit steht man aber den Stuhl vor die Tür. — Die Lüge ist wie der Staub; sie dringt durch die Schlüssellocher und Fensterritzen, und gegen sie hilft kein Riegel noch Schloß; die Wahrheit aber dringt selten durch. — Die Lüge ist wie eine Schlange; doppelsündig kriecht sie am Boden und häutet sich. — Die Wahrheit aber hat eine zweischneidige Zunge und trägt ihre eigene Haut zu Markt. — Die Lüge will herrschen, aber die Wahrheit ist spröde. Will dir die Lüge wohltun, so kitzelt sie dich, soll dir aber die Wahrheit wohltun, so tut sie dir weh."

Abrahm a St. Clara.

Was ist ein Tag?

Ein Tag ist ein Gut von unberechenbarer Kostbarkeit, das Gottes Güte in unsere Hände legt. Verstehen wir, mit diesem Gut richtig umzugehen, so haben wir die Weisheit aller Weisheiten erfaßt. Denn ein Tag ist entweder ein Schritt näher zur Seligkeit oder zur Verdammnis. Es ist aber auch ein Raum, innerhalb dessen wir viel für unsere geistige und körperliche Ausbildung tun können, in dem wir Glück oder Unglück, Liebe oder Hass zu Säen imstande sind, Morgen ist auch wieder ein Tag", sagen wir gern. Aber wissen wir denn wirklich so genau, daß morgen noch ein Tag ist, daß es für uns nicht bloß ein "Heute" gibt?

Das menschliche Leben gleicht in manchem einer weiten Reise. Die Jahre gleichen den Haltestationen, das Umsteigen gleicht dem Heraustreten aus alten Verhältnissen, und das Ziel, daß manchem unerwartet schnell vor die Augen kommt, und nach dem ein anderer vielleicht sehnüchsigst verlangt, gleicht dem Tode. Alles übrige eilt im Fluge an uns vorüber. Man muß das heute so recht auszunützen verstehen; wir müssen an

jedem Tag mit allem abgeschlossen haben und fertig sein, als wäre er der letzte. Und erwachen wir am Morgen zu einem neuen Tage, so sollen wir uns dankbar der Güte Gottes freuen und uns mit den heiligsten Vorsätzen ans Tageswerk begeben. Das ist die rechte Art, zu leben. Ein Leben, das sich aus lauter solchen Tagen zusammensetzt, wird nie ein verfehltes werden, sondern es wird ein Leben im Sinne Gottes sein.

Über das Thema „In der Schule“ hat ein talentvoller Schüler einer Dorfschule folgende bedeutende Aphorismen zu Papier gebracht: „Das Schulzimmer besteht aus der Wandtafel, den Wänden, den Tintenfassern, dem Stock und dem Lehrer. Die meisten



Elektrisches Melken auf den Berliner Rieselgütern. Doro, Berlin.
Um ein schnelleres und sauberes Melken zu ermöglichen, verwendet man neuerdings eine elektrisch angetriebene, kleine, leicht transportable Saugpumpe, die mittels Gummischläuchen an den Euterzitzen angeschlossen wird.

Sachen in unserer Schule sind sehr alt, nur der Stock ist neu. Wer noch später wie der Lehrer in die Schule kommt, ist der größte Faulenzer und wird durch diesen bestraft. Auf der Landkarte sind Flüsse und Städte gemalt, damit wir sie auswendig lernen müssen. Der Lehrer hat mit dem Stock ein Loch ins gelobte Land gestoßen. Mit dem Globus macht er die Sonnenfinsternis; in der Gesangsstunde streicht der Lehrer den Bogen, auch schlägt er uns so lange den Taft, bis es klappt. Wir singen do bis la; einige können noch höher; der Lehrer kann es am tiefsten, aber der kommt nicht in die Höhe. In der Schule hängt auch ein Thermometer; mit diesem macht man es im Sommer heiß, bis frei ist; der Lehrer sieht so lange darauf, bis es 20 Grad sind. In der Freiviertelstunde essen wir eine halbe Stunde lang unser Butterbrot. Der Schulinspektor lobt uns immer, aber der Lehrer ist doch froh, wenn er wieder fort ist. In der Turnstunde springen wir über den Bok; der Lehrer springt zuerst, daß es kracht, dann springen wir auch und stärken unsere Glieder. Der Lehrer macht uns zu ordentlichen Menschen, denn Fleiß bricht Eis. Wer Apfel stiehlt, kommt einen runter, wer sie aber dem Lehrer stiehlt, kommt zwei herunter. Wenn der Lehrer die Orgel spielt, treten wir ihm den Balg und singen zweistimmig dazu;

wenn man ihm den Balg zu arg tritt, quietscht die Orgel. Jetzt ist der Lehrer frank und hält keine Schule; wir wissen nicht, ob er wieder gut wird, aber hoffen wir das Beste.

Briefkasten.

Ayl: pro 1911 46 Mf. erhalten.

Rottbauen: 10 Mf. dankend erhalten.

Düsseldorf-Westen: Den Betrag für 2 Hdld. erhalten.
J. B. H.: Beftätige mit Dank den Empfang von 20 Mf. zum Anlauf einer Joseph-Statue. Gott und der hl. Joseph möge es Ihnen vergegen!

G. S. aus G.: 10 Mf. für unser Missionhaus "St. Paul" dankend erhalten. Vergelt's Gott!

Steinach: 46 Mf. dhd. erhalten durch Hochw. H. Pfr.

Durch B. C. in B.: 50 Dr. dhd. erhalten.

Niedenburg: Beitrag erhalten.

Abing: Erhalten.

R. Bathin.

Regensburg: Ant. Rupert.

R. F. in K.: Beitrag für 1 Hdld. "Regina" erhalten.

M. Sch. Neuensee: 3 Mf. Antoniusbrot dhd. erhalten.

Saarunion: 5 Mf. zu Ehren des hl. Joseph.

Sachen des Fr. aus Hettingen erhalten.

Aus L. 50 Mf. dhd. erhalten.

Das Vergißmeinnicht wird allen in der gleichen Zahl wie bisher zugesandt, wenn nicht Aenderungen gemeldet wurden.

A. B. in Rochester, N.Y.: 5 Doll. mit Dank erhalten.

Danksagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot

in verschiedenen Intentionen gingen ein aus:

St. Joseph (Mo.), Cincinnati (Ohio), Milwaukee (Wis.), Heitersheim, Lachen, Schwyz, Todtnau, Säffelsheim, Außang, Kriebbaum, Lustenau, Rabersdorf, Baranya, Berncastel, Hinterkotten, Bonn, Appelhüllsen, Essen a. d. Ruhr, Södweiler, Vochoz, Calle, Mafeld, Mölsdorf, Rheindorf, Unter-eichbach, Münzbach, Dettar, Gleinstatten, Graz, Bischofshof (O.-S.), Gabitz, Breslau, Sandau, Wernberg, Wernberg, N. B. M., Rauenberg, G. Wattenheim, Allersheim, Witterda, Wenigumstadt, Oberwittstadt, Frankendorf, Unterwildenau, Augsburg (4mal), Würzburg (2mal), Scheibegg, Dörlesberg, Freiburg, Ebenhausen, München, Eggolsheim, W. M. G., R. A. in der Rhön, Aneiting, Mittental, Leugas, Witterda, Dossenheim, Bamontau, Steinsfurt, Frankenförde, Wittelbach, Wieblingen, Possed, Binswangen, Langenbrück, Neubrunn, Röttingen, Spaichingen, Raiffenhausen, Kapell, Spielberg, Theilheim (3mal), Breslau, Krensheim, Waldbrunn, Erolzheim, Langheim, Neuses Laibstadt, Waldsee, Nannungen, Lannesberg, Bubenbach, Nürnberg, Königsdorf, Neufrichshöhe, Obergrombach, Bohenheim, Wiesengiech, Teilein, Konstanz, Wattenheim, Geismar, Titting, Weingarten, Ahrweiler, Albaun, Gelsenfricken, Fretter, Dahlhausen, Grevenbroich, Offenburg, Duisburg, Werth, Weisweiler, Aachen, Stolberg, Neuwerk, Strommös, Köln, Rottbauen, Kempen, Borst, Niedersheld, Revaler, Hundsangen, Schmitzhof, Belede, Heilsberg, Scharrendorf, Eichercheid, Elendorf, Düsseldorf, St. Wendel, Telgte, Polch, Bieberich, Holthausen, Glochau, Birkesdorf, Essen, Neheim, Oedingen, Düren, Emmerich, Cleve, Donsbrüggen, Lemm, Seedorf, Gersau, Stolzen, Haselen, Flüelen, Zürich, Ermensee, Bilters, Unterläuchen, St. Jüben, Bischöfzell, Sommeri, Brugg, Oberwellenberg, Luchsingen, Muri, Eschfeld, Engelberg, Bach, Wahlen, Ganten, Oberendingen, Willisan, Escholzmatt, Tägerig, Kummern, Sonnen, Schmitten, Kradolf, Martonwasar (Ungarn), St. Ruprecht a. d. Raab, Stadl a. d. Mur, St. Kathrein a. Hautein (Steiermark), Feldkirchen (O.-D.), Betschwieg, Stehregg.

Memento.

Bon unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter-Wekbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Erzpriester Heinrich Tidewa, Quiliz, Maria Drejely, Kressenz, Neubecker und Anna Greger, Landau a. Isar, Franziska und Anna Bengt, Pfahldorf, Joh. Adolf Unrath, Fuchstädt, Regina Hiebel, Schleithal, Kath. Blumenchein,

Geistam, Alois Waninger, Obergoßzell, Maria Barb. Endres, Höttlingen, Joh. Hermann Körnes, Altenlingen, Anna Maria Diez, Georg Bauer, Schwarzenfeld, Marg. Lindner, Hintergereuth, Pauline Otto, Hilsberg, Franz Schöfmann, Nikol. Unterhuber, Altötting, Friedrich Schmitt, Poppendorf, Jacob Schwendy, Barb. Benz, Joh. Seubert, Altheim, Ernestine Ulrich, Freudenberg, Rosalia Gladung, Spahl, Theresia Schmidt, Wörtsbach, Josephine Lutz, Mantach, Frau Litzler, Hausgauen, Maria Holschner, Hochberg, Prälat Reinhold Schirmeisen, Beuthen, Katharina Jelfel, Bleß, Anna Hummel, Hiltrip, Wilh. Kemmerling, M.-Gladbach, Herm. Jos. Schid, Orten, Josef Schott, Vorhausen, Max Cydeler, Düsseldorf, Christine Duhme, Bozel, Joh. Vennewald, Sendenhorst, Peter Schlaf, Kray, Kath. van Husen, Alpen, Frau Simon, Stommeln, Maria Schumacher, Wittig, Maria Elis. Eckert, geb. Dahlen, Köln, Heinrich Geist, Maria Krapp und Anna Maria Wolke, Harpendorf, Agnes Niemann, Goesfeld, Peter Aldeiner, Döverich, Johann Klören, Kaarst, Adam Schade, Rheinbach, Klara Palm, Cresfeld, Kath. Schmid, Benrath, Chr. M. Priori Schw., Johannes Bapt., Varenfell, Varenfell, Wilh. Scheur, Ober-Dürenbach, Magd. Hörner und Frau Heide, Oldenburg, Auguste Wieler und Anna Wiener, geb. Keller, Gerh. Büßmann, Scharemborg, Karl Achürmann, Altenessen, Johann Dornbach, Emmerich, Clemens Hünermund, Uden, Christine Wirs, Fischeln, Josef Freudenhammer, Revaler, Philipp Pörsch, Oppenhausen, Maria Sens, Baunheller-mühle, Anna Mahler, Maria Langohr und Frau Degen, Aachen, Johanna Maghs, Geldern, Bacharias Hahn, Sezelbach, Christiane Siebig, Langenau, Johanna Schinte, Leiber, Franziska Rennier, Schoneburg, Johann Steinricher, Mitterharthausen, Katharina Stumberg, Gozing, Kressenz, Preßel, Durach, Anna Knott, Laberweinting, Anna Müller, Würzburg, Ursula Weidner, Selbach, Kath. Wagner, Holzbauern, Cäcilie Kasper, Steinach, Wilhelm Schaub und Theresia Rombach, Freiburg, Karolina und Jakob Barthelmes, Würzburg, Eg. Baur und Marie Pauli, Königsdorf, Kath. Küßmann, Büchenau, Florian Singer, Horgauergreuth, Maria Reinhart, Maria Amberg, Kälberau, Bernardus Brückner, Gauretersheim, Jean Bapt. Pierre, Nellingen, Marg. Kuhn, Simpan, Josef Wittemann, Sandhausen, Frau Ledl, München, Elisab. Lindenfeller, Josefine Willy, Bernhard Fechtig, Obergrombach, Franziska Bez, Aschaffenburg, Maria Bauer, Günzburg, Kath. Petri, Tuzing, Maria Seitz und Magdalena Polzmacher, Untergrämering, Georg Dresel und Eg. Eisemann, Kersbach, Herr Peter, Hosen, Josef und Katharina Mayer, St. Christoph, Anna Stadtmüller, Rappach, Fr. Vogl, Schliersee, Adam Baumach, Helmstadt, Karl Krüger, Breslau, Marg. Hof, Alsfeld, Rosalia Huber, Reithofen, Valentini Ledl, Grumbach, Kath. Ulrich, Weingarten, Fr. Kraemer, Großkörenburg, Christina Köhner, Altheim, Paspar Dörr, Jacob und Heinrich Eppel, Ketsch, Karl Krüger, Breslau, Viktorin Aigner und Anna Belz, Rudigsdorf, Georg Maurer, Salzburg, Emilie Schwandner, Fischl, Michael Jün, Straden, Josef Schmid, Brixen, Amalia Schober, Graz, Theresia Rinner, Alberndorf, Josefa Augustin, Gunja Slaven, Maria Jerlan, Bischofslat, Rosa Sidel, Ottmanach Buchheim, Dr. Steiner-Benninger, Einiedeln, Meinrad Gabl, Zürich, Josef Anton Deragisch, Disentis, Prof. J. B. Keller, Schwyz, Maria Häfliger, Grobwang, Wm. Schnelli, Bazenheid, Jos. Buri, Luzern, Anton H. Bausch, Cazzville, Wis., Bernhard und Heinrich Budde, Jersey-City, N.Y., Johann Grunlich, Bellingham, Wash., Barbara Gitch, New-Haven, Conn., Christina Stein-ders, Cleveland, Ohio, Katharina Hecht, Milwaukee, Wis., Marian Anna Schrant, Columbus, Ohio, Rev. Father Maurus, O. S. B., Beatty, Pa., Mrs. Pfann, Buffalo, N.Y., Maria Stöhmer, Enns, Gertrud Bodden, Rothberg, Joseph Lange, Calle, Franziska Weier, Neub., Heinrich Hiving, Niede, Gertrud Wages, Rothhausen, Peter Josef Ley, Much, Franz Fleige, Lippstadt, Philip Schlichter, Spies, Ensdorf, Witte Aug. Schneidawind, Lügde, Maria Anna Hummel, Hiltrip, Frau Stelpflug, Nüdingen, Frau Cramer, Niedersfeld, Emma Horak, Lößinghausen, Kath. Feldkamp, Buer, Luise Arek, Widrath, H. Nikolaus Nepons, Grifingen, Walburga Sand, Neska-City, Nebr., Anton Otter, Clayton, Kan., J. P. Schumacher, Staunton, Ill., Konrad, Konrad und Elizabeth Grundmayer, Petersburg, Joseph Uhlenkamp, Templeton, Iowa, Mrs. Schaefer und Anna Schaefer, Breda, Iowa, Anna Meier, Chicago, Ill.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Berantwortlicher Redakteur Georg Kropf in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei G. m. b. H., Würzburg.